***** Badische Zeitung vom Dienstag, 18. Juli 2006 *****

Erfrischende Beiträge der Jugend, souveräner Vortrag der Aktiven

Musikverein Haltingen präsentiert sich beim Familientag von seiner besten Seite / Neuer Kurs für Schlagzeuger

Blasmusik für Jung und Alt — dieses Angebot kam an. (FOTO: BAUM)

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (ba). Wie die Einladung bereits verheißen hatte, stand der Familientag des Musikvereins Haltingen ganz im Zeichen musikalischer Darbietungen für Jung und Alt, wobei der Vorstellung der Jugendarbeit und der Werbung für den musikalischen Nachwuchs besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Bereits gegen elf Uhr füllte sich am Sonntag der Pausenhof der Haltinger Grundschule, wo die Verantwortlichen alles vorbereitet hatten, um den Gästen einen angenehmen und vor allem schattigen Aufenthalt zu bereiten. Jugendleiterin Beate Dannmeyer, an diesem Tag zuständig für die Koordination von rund 45 Zöglingen, konnte sodann die Arbeit musikalischer Früherziehung mit Ausbilderin Sarah Nölder, aber auch eine ansehnliche Blockflötengruppe mit Ausbilderin Graziella Schwarz den Zuhörern präsentieren.

Adrian Ewald und Oliver Marquard an der Trompete, Jan Rudnik mit seiner Klarinette, aber auch Hornistin Lina Dannmeyer wussten ebenso zu gefallen, wie auch Christin Herrlein, Pascal Duttlinger, Kirstin Bross sowie Bastian Wiesner am Alt-Saxophon den verdienten Applaus entgegennehmen konnten. Mandy Jackermeier, Larissa Moser, Jessica Schäper, Rebecca Tschöp sowie Tizia Müller konnten im Anschluss ihr Können an der Querflöte unter Beweis stellen.

Jürgen Wehrle, ebenfalls für den Verein zuständiger Jugendleiter, präsentierte die Leistungen der "Orchester-Kids" , die sich jeden Dienstag zum Proben in der Haltinger Festhalle treffen. Natürlich durfte auch ein Musik-Quiz nicht fehlen, dessen erster Preis, ein Notenständer, von Stefanie Fazis gewonnen wurde. Zahlreiche Gäste hatten sich an diesem Gewinnspiel beteiligt.

Eingespielt und souverän gestaltete sich der Auftritt des Aktivorchesters, auch wenn dieses zeitweise auf seinen termingeplagten Dirigenten Reiner Menge verzichten musste. "Polkas und Märsche gehen zur Not auch ohne" , lautete daher das Motto — eine Einschätzung, die sich als richtig erwies, beherrschen die Aktiven dieses Genre doch fast im Schlaf. Sehr zur Freude der Festbesucher, denen es auch kulinarisch an nichts fehlte.

Vorsitzender Matthias Tröstl versäumte nicht darauf hinzuweisen, dass man im Herbst mit einem weiteren Schlagzeugkurs unter der Leitung des neuen Ausbilders Miclas Zöld beginnen werde. Ein seltenes Angebot, das, so hofft der Verein, auf entsprechendes Interesse stößt

Der Musikverein Haltingen spielte am Familientag im vollbesetzten Schulhof der Alten Schule gekonnt auf. Foto: aw

Voller Elan und viel Rhythmus

Familientag des Musikvereins Haltingen kam sehr gut an

Weil am Rhein-Haltingen (aw). Zum Familientag hatte der Musikverein Haltingen am Sonntag auf den Schulhof der Alten Schule in Haltingen eingeladen.

Neben den Auftritten des Orchesternachwuchses und des Aktivorchesters hatten vor allem die Musikschüler Gelegenheit, ihr Können zu zeigen.

Vollbestezt war der Saal, als die Nachwuchsmusiker unter der Leitung von Beate Dannmeyer und Jürgen Wehrle zeigten, was sie gelernt haben. Natürlich gab es begeisterten Applaus für die gekonnten Auftritte. Im schattigen Schulhof der Alten Schule war zwischenzeitlich alles für das Mittagessen hergerichtet worden. Unter bunten Sonnenschirmen formierte sich das Aktivorchester für seinen Auftritt. Mit „Pink Panther" gelang es Dirigent Reiner Menge und seinen Musikern auf humorige und doch lehrreiche Art, dem Publikum die Instrumente vorzustellen. Und wer bis dahin noch nicht wusste, wie viele Ventile eine Trompete hat oder ob ein Saxophon zu den Blech- oder Holzblasinstrumenten gehört, der erhielt jetzt fachmännische Auskunft.

So manchem gelang es auf diesem Weg, das ausgelegte „Musik-Quiz" doch noch richtig auszufüllen. Es folgten Musikstücke wie Ensenada, temperamentvoll, voller Leidenschaft und Rhythmus. Aber auch traditionelle Märsche oder die beliebte Polka wurden vom Musikverein Haltingen an diesem Nachmittag gespielt.

Für die Kinder war derweil neben der musikalischen Unterhaltung auch einiges geboten. Kaum, dass die Mohrenkopfwerfmaschine stillstand. Aber auch die Geschicklichkeitsspiele waren sehr gefragt.

Für Fragen „rund um das Musik" im Verein standen Ausbilder und Jugendleiter den ganzen Tag bereitwillig zur Verfügung.